

## A&K Studienreise: 21. – 29. April 2012

### „ Voyage d'étude dans le sud de la France “

Avignon war ein Jahrhundert lang die Residenz der Päpste, und somit die Hauptstadt des Christentum, sozusagen das zweite Rom. Der italienische Humanist und Dichter Francesco Petrarca nahm dort eine Stelle an, bestieg am 26. April 1336 den Mont Ventoux und betrachtete die Landschaft. Es war vermutlich das erste mal in der Geschichte, dass Landschaft in dieser bewussten Weise als Bild erkannt wurde. Seine Schilderung des Aufstiegs gilt als Geburtsstunde des Alpinismus und der neuzeitlichen Sicht der Natur. Das Hôtel Cloitre St. Louis\*\*\*\* von Jean Nouvel in Avignon bildet den Ausgangspunkt unserer „ Voyage d'étude dans le sud de la France“, die uns nach Avignon führt, von wo aus wir uns Nîmes, Hyères, Roquebrune, Cap-Martin und die Riviera erschliessen.

#### **Samstag, 21. April 2012: Anfahrt Zürich HB - Avignon**

09:15 Zürich HB, Treffpunkt  
Reise 1. Klasse von Zürich HB über Genf nach Avignon  
ab 09:32 Zürich HB - Gleis 17 (IC 716)  
an 12:15 Genève - Gleis 2  
ab 12:41 Genève (TGV 6818)  
an 15:46 Avignon TGV

ca. 16.15 Check In Hôtel Cloitre St. Louis\*\*\* in Avignon

16:00 Treffpunkt Lobby Hôtel Cloitre St. Louis\*\*\*\*



*Am späteren Nachmittag erster Stadtrundgang durch die charaktervolle und charmante Altstadt von Avignon mit ihren prächtigen, mittelalterlichen Häuser und imposanten Befestigungsmauer. Avignons Centre Ville mit dem gotischen Palais des Papes aus dem 14. Jahrhundert und der berühmten Brücke St. Bénédet zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe. Doch Avignon hat weit mehr als diese Sehenswürdigkeit zu bieten. Allein die kompakte Lage der Altstadt, die von einer 4,5 km langen, mit Türmen besetzten Stadtmauer umgeben ist und die zahlreichen kleinen und grossen Kirchen zeugen vom reichen kulturellen Erbe dieser Stadt.*

20.00 Gemeinsames Abendessen  
Übernachtung Hôtel Cloitre St. Louis\*\*\*\* (1)

#### **Sonntag, 22. April 2012: "Avignon, Stadt der Gegen-Päpste"**

08:45 Lobby Hôtel Cloitre St. Louis\*\*\*\*  
09:00 Besichtigung Palais des Papes



*Am Vormittag Besichtigung des Palais des Papes von Matthias von Arras, Jean de Louvres und Pierre Poisson zwischen 1334 und 1352 erbaut. Der gewaltige Bau vermittelt weniger den Eindruck einer repräsentativen Palastanlage als vielmehr den einer wehrhaften Trutzburg, die sich um einen trapezförmigen Innenhof, gruppiert dessen an Kreuzgängen orientierte Gestaltung durch die Herkunft des Papstes aus dem Zisterzienserorden begründet wird.*

Mittagessen in Avignon, individuell

13:30 Treffpunkt Lobby Hôtel Cloitre St. Louis\*\*\*\*

*Rundfahrt über Fontaine-de-Vaucluse, wo sich Francesco Petrarca zurückzog, um die schöne Laura zu vergessen und dem Zisterzienserkloster Abbaye de Sénanque. Fahrt zum Mont Ventoux: "Den höchsten Berg dieser Gegend, den man nicht unverdienterweise den windigen (ventosus) nennt, habe ich gestern bestiegen, lediglich aus dem Verlangen, die namhafte Höhe des Ortes kennenzulernen ..."*

Abend zur freien Verfügung  
Übernachtung Hôtel Cloitre St. Louis\*\*\*\* (2)

#### **Montag 23. April, 2012: Nîmes, Ikone des europäischen Klassizismus**

08:45 Lobby Hôtel Cloitre St. Louis\*\*\*\*  
09:00 Fahrt über den Pont du Gard nach Nîmes





*Der seit dem 16. Jahrhundert als Maison Carrée bezeichnete Tempel gehört zu den besterhaltenen Sakralbauten der römischen Antike. Seinen ausgewogenen Proportionen und präzisen Details repräsentieren die vom Hellenismus geprägte Kunst und Architektur des Augusteischen Klassizismus. 1990/91 entstand das Carré d'Art nach dem Entwurf von Sir Norman Foster. Der Bau ist ein gläserner Kubus von bestechender Schlichtheit, der dem benachbarten Tempel nichts von seiner Wirkung nimmt.*

Mittagessen in Nîmes, individuell

13:30 Treffpunkt Carré d'Art, 16 Place de la Maison Carrée, Nîmes,

*Nach dem Mittagessen besichtigen Sie den in den Jahren 1739 bis 1753 angelegten Jardin de la Fontaine. Die Architekten J.P. Mareschal und G. Dardaihon schufen einen Garten, der vielleicht das bedeutendste Werk des neuerwachenden Interesses für die antike Kunst ist. Die Parkanlage ist nach dem antiken Plan der Quelle von Nemausus gestaltet, die eine glatte Wasserfläche bildet und dann in die Becken und den Kanal fließt. Auf der Rückfahrt besichtigen wir Nemausus 1, einen Sozialerwohnungsbau, der 1986 von Jean Nouvel realisiert wurde. Die Galerien und Terrassen, die um die Gebäude laufen lassen die Bauten von aussen wie zwei grosse Schiffe aussehen. Mit den grauen Wohnkästen aus französischen Vororten haben die grosszügig angelegten Maisonnettewohnungen nichts mehr gemein.*

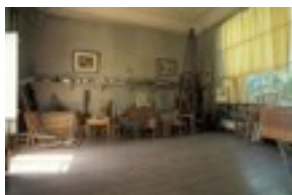


Abend zur freien Verfügung  
Übernachtung Hôtel Cloître St. Louis\*\*\*\* (3)

**Dienstag, 24. April 2012: Aix-en-Provence, Paul Cezanne und die Geburt der Moderne**

07:45 Treffpunkt Lobby Hôtel Cloître St. Louis\*\*\*\*  
08:00 Fahrt mit dem Reisebus und Gepäck nach Aix-en-Provence (ca. 1.5 h)

*Auf den Pfaden Paul Cézannes erkunden wir die Stadt: le Tholonet, den Steinbruch von Bibemus, die Ufer der Arc, das Jas de Boffan und den Chemin de Lauves mit dem Cezanne-Atelier, das wie zu Lebzeiten des Malers eingerichtet ist.*



ca. 12.00 Check In Hôtel St. Augustin\*\*\* in Aix-en-Provence

Mittagessen in Aix-en-Provence, individuell

14:00 Treffpunkt Lobby Hôtel St. Augustin\*\*\*

*Neben Stillleben und Porträts finden sich auch viele Motive aus dem angrenzenden Gebirgsmassiv Sainte-Victoire auf seinen Bildern wieder, das wir am Nachmittag erkunden. Einen weiten Blick genießt man vom Gipfelkreuz Croix de Provence. Auf der Rückfahrt nach Aix umrunden Sie die Montagne Ste-Victoire und geniessen bei einem Halt in Beaucueil den herrlichen Blick auf seine Hänge.*



Abend zur freien Verfügung  
Übernachtung Lobby Hôtel St. Augustin\*\*\*(1)

**Mittwoch, 25. April 2012: Das besondere Licht der Côte D'Azur**

07:45 Treffpunkt Lobby Hôtel St. Augustin\*\*\*  
08:00 Fahrt mit Reisebus nach Hyères (ca. 1.5h)

*Besichtigungen: die Villa Noailles, wo ein reiches Bürgerehepaar Ende der zwanziger Jahre sich eine kubistische Villa leisteten. Marie-Laure Comtesse de Noailles lud Künstler und Musiker auf ihr Schloss, verbrachte hier mit ihnen die Ferien und machte mit, wenn beispielsweise surrealistische Filme oder künstlerisch-experimentelle Gärten entstanden.*



Gemeinsames Mittagessen in Hyères

14:00 Fahrt mit Reisebus nach Vallauris (ca. 1.5h)

## A&K Studienreise: 21. – 29. April 2012

### „ Voyage d'étude dans le sud de la France “



Besichtigung, der Kapelle mit den Gemälde von Pablo Picasso: "La Guerre et la Paix".  
Anschliessend Besuch der umfangreiche Sammlung der Albers/Honegger-Donation, Espace de l'Art Concret', die seit 2004 in einem neu erstellten Gebäude von Annette Gigon / Mike Guyer Architekten

ca. 20.00 Check In Hôtel Prince de Galles\*\*\* in Menton

Abend zur freien Verfügung  
Übernachtung Hôtel Prince de Galles\*\*\* (1)

#### Donnerstag, 26. April 2012: Nizza, Baie des Anges - Stadt an der Engelsbucht

07:45 Treffpunkt Lobby Prince de Galles\*\*\*  
08:00 Fahrt mit Reisebus nach Nizza (ca. 0.5h)

Individueller Stadtspaziergang durch die in einer schönen Bucht gelegene Hauptstadt der Côte d'Azur, die sich entlang der berühmten Promenade des Anglais am Mittelmeer zieht. Zwei monumentale Plätze, Masséna und Garibaldi, zeugen vom Zwiespalt zwischen französischem und italienischem Erbe. Nizza hat viele Facetten; es ist festlich in der Altstadt, gutbürgerlich in den Vierteln der Belle Epoque und populär im Hafenviertel.

14:00 Treffpunkt vor dem Hôtel Negresco  
14.15 Ausflug Saint-Jean-Cap-Ferrat

Am Nachmittag Besichtigung der mondänen Villen- und Gartenanlage Villa Ephrussi de Rothschild auf der Halbinsel Saint-Jean-Cap-Ferrat. Baronin Béatrice de Rothschild legte hier 7 Themengärten an, die ein Flair versprühen, als wäre man auf einer Weltreise. Mit der Kopie einer klassischen Villa aus Griechenland und mit der edlen Einrichtung der Villa Kérylos (Du 15 février au 1er novembre : de 10h à 18h) erfüllte sich der Archäologe Theodor Reinach Anfang des 20. Jhs. einen Traum. In einer Umgebung, die an die Ufer der Ägäis erinnert, liess er 1902 nach eigenen Plänen diese Nachbildung eines Hauses aus der griechischen Antike errichten. Die Fenster bieten herrliche Ausblicke auf das Meer.

Abend zur freien Verfügung  
Übernachtung Hôtel Prince de Galles\*\*\*(2)

#### Freitag, 27. April 2012: Sentier Le Corbusier

09:00 Treffpunkt Lobby Hôtel Prince de Galles\*\*\*, Fahrt nach Cap Martin  
09.30 Spaziergang Cap Martin

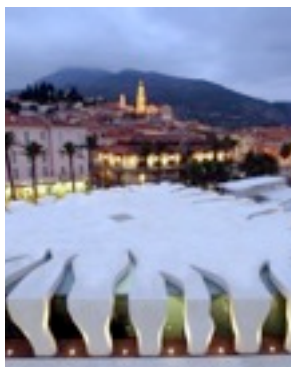
Besichtigung des Cabanon von Le Corbusier. Ein Spagat zwischen minimalistischer Architektur und maximaler Innenraumgestaltung, der die Funktion von Architektur jenseits der Repräsentation reflektiert und das Ideal eines auf die individuellen Bedürfnisse hin entworfenen Raumes verkörpert. Auf dem Sentier touristique vorbei am Maison en Bord de Mer, E-1027, Wohnhaus der Designer und Architekten Eileen Gray und Jean Badovici durch das vornehme Wohnviertel von Menton: das Wechselspiel von schöner Natur, Felsen, die ins Meer hineinragen und dem Blick auf den Staat Monaco ist unbeschreiblich. Hinzu kommen die grossen Luxusdampfer, die im Meer vor Monaco ihren Anker werfen.

Mittagessen in Menton, individuell

14:00 Musée Jean Cocteau , 2, quai Monléon - 06500 Menton

Besichtigung des am 5. November 2011 eröffneten Musée Jean Cocteau, das das ganze Werk Cocteaus, auch das filmische präsentiert. Um sich von der Sammlung in der Bastion (das bereits bestehende Musée Cocteau) abzuheben, widmet sich das neue Museum ausschliesslich den Jahren 1910-1950 dieses Ausnahmekünstlers. Das Gebäude steht am Eingang der Altstadt gegenüber der Markthalle und wurde vom Architekten Rudy Ricciotti konzipiert. Ricciotti beschloss, sich ein Museum im Stil Cocteaus auszudenken: die Linien sind Arabesken, wellige, zum Himmel fortschreitende Pfeiler, die Öffnungen umklammern, die dem Auge als Übergang zwischen Draussen und Drinnen dienen. Der durch die Glasscheiben eingefangene Glanz von Menton wird seinerseits zum Bild und die Werke des Künstlers sind bewegliche Elemente eines grenzenlosen Ganzen.

Abend zur freien Verfügung



## A&K Studienreise: 21. – 29. April 2012

### „ Voyage d'étude dans le sud de la France “

Übernachtung Hôtel Prince de Galles\*\*\*(3)



#### Samstag, 28. April 2012: „Voyage d'étude dans le sud de la France“

09:00 Treffpunkt Lobby Hôtel Prince de Galles\*\*\*, Saint-Paul-de-Vence

*Besichtigung der Fondation Marguerite et Aimé Maeght, ein privates Museum mit Skulpturengarten und Ausstellungsveranstalter für moderne und zeitgenössische Kunst bei Saint-Paul-de-Vence. Der katalanische Architekt José Lluís Sert schuf 1964 in Zusammenarbeit mit bekannten Künstlern wie Joan Miró und Georges Braque ein Gebäudeensemble, das sich harmonisch in die mediterrane Landschaft einfügt. Die Fondation Maeght besitzt eine beeindruckende Anzahl von Meisterwerken, darunter befinden sich 52 Skulpturen von Alberto Giacometti, über 150 Werke von Joan Miró sowie Werke von Pierre Bonnard, Alexander Calder, Fernand Léger, Marc Chagall, Wassily Kandinsky, Henri Matisse und Antoni Tàpies.*

Mittagessen in Vence, individuell

14:00 Besichtigung der Altstadt und der Chapelle du Rosaire de Vence

*Matisse war bereits 77 Jahre alt; Planung und Bau der Rosenkranzkapelle nahm ihn vier Jahre lang fast ausschliesslich in Anspruch. Die von aussen eher unscheinbar wirkende, auf einem Hügel liegende Kapelle enthält unter anderem Wandschmuck und Glasfenster nach Entwürfen des Künstlers. Matisse bezeichnete die Kapelle als sein Meisterwerk.*

14:00 Weiterfahrt nach Le Canet

*Das im Juni 2011 neu eröffnete Musée Bonnard in Le Cannet ist eine echte trouvaille. Es ist ausschliesslich Bonnards Werken gewidmet und hier auch beheimatet, da für Pierre Bonnard (Paris 1867- Le Cannet 1947) die Landschaften um Le Cannet und das Licht des Südens während 22 Jahren eine fortwährende Quelle der Inspiration bedeuteten.*



Gemeinsames Abendessen

Übernachtung Hôtel Prince de Galles\*\*\*(4)

#### Sonntag, 29. April 2012: Rückfahrt mit der Tenda-Bahn: Nice - Zürich HB

06:30 Treffpunkt Lobby Hôtel Prince de Galles\*\*\*  
Reise 1./2. Klasse von Nice über Milano nach Zürich HB

*Auf der Rückfahrt erleben Sie eine der berühmtesten Strecken der Gebirgsbahnen Europas: Die Tenda-Bahn mit ihrer spektakulären Linienführung von Nizza über Cuneo durch die Alpen. Die Tendabahn verkehrt mit Triebwagen, entsprechend beschaulich ist die Fahrt. Mehr als Tempo 50 werden auf der steigungsreichen Strecke nicht erreicht.*

ab 07:21 Nice-Ville (RE 81309)  
an 08:28 Breil-sur-Roya  
ab 08:42 Breil-sur-Roya (RE 22968)  
an 10:11 Cuneo  
ab 11:03 Cuneo (R 20124)  
an 12:25 Torino Porta Nuova  
ab 13:37 Torino Porta Nuova (ES 9623)  
an 14:40 Milano Centrale  
ab 15:10 Milano Centrale (EC 20)  
an 18:51 Zürich HB - Gleis 5



Thomas Meyer-Wieser, Dipl. Arch. ETH/SIA/BSA

## **A&K Studienreise: 21. – 29. April 2012**

„ Voyage d'étude dans le sud de la France “

<b>Reisedaten</b>	21. bis 29. April 2011
<b>Reisekosten</b>	3'300 CHF pro Person im Doppelzimmer und 1/2 Tax-Abonnement 540 CHF Einzelzimmer-Zuschlag
<b>Reiseleistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Reise 1. Klasse von Zürich HB über Genf nach Avignon</li><li>- diverse Transfers vor Ort im Reisebus</li><li>- Reise 1./ 2. Klasse von Nice über Milano nach Zürich HB</li><li>- 3 Übernachtungen Hôtel Cloitre St. Louis*** in Avignon inkl. Frühstück</li><li>- 1 Übernachtung Hôtel St. Augustin*** in Aix-en-Provence</li><li>- 4 Übernachtungen Hôtel Prince de Galles*** in Menton</li><li>- 3 Mittag- resp. Abendessen</li><li>- Organisation und Führungen von Fachleuten (Künstler /Architekten/Historiker)</li><li>- Eintritte gem. Programm</li><li>- Reisedokumentation</li></ul>
<b>Anmeldung</b>	Anmeldeschluss ist der Mittwoch 29. Februar 2012 Teilnehmerzahl: min. 12, max. 22 Personen
<b>Organisation</b>	Th. Meyer-Wieser, <a href="mailto:thomas@meyer-wieser.ch">thomas@meyer-wieser.ch</a>

t.m. 14.01.12